

Ein ABC der Personal- und
Organisationsentwicklung

SOG STATT DRUCK

Felix Rosenbaum

A	wie Anfang	6
	Warum ich Sie für Begeisterung begeistern will	
B	wie Basis	10
	«Sog statt Druck» kurz erklärt	
C	wie Change	16
	Warum Veränderung die einzige Konstante ist	
D	wie Damals	20
	Wie man heute nicht mehr führen sollte	
E	wie Ekel	24
	Vom Ekel zum Weitsichtigen – meine Führungstypologie	
F	wie Führen	30
	Was eine erfolgreiche Führungskraft (aus-)macht	
G	wie Grundfesten	34
	Auf welchen Säulen ein Unternehmen steht	
H	wie Haus des Unternehmens	40
	Wie man Häuser (und eben auch: Unternehmen) baut	
I	wie Investitionen	46
	Warum sich Erfolg erst nach Investitionen in die Mitarbeitenden einstellt	

J	wie Justieren	50
	Warum so einiges aus dem Lot geraten kann	
K	wie Kundschaft	54
	Wer ist eigentlich König:in?	
L	wie Lokus	58
	Wie man das Marketingbudget sinnvoll umschichtet	
M	wie Mitarbeitende	64
	Warum ohne (gute) Mitarbeitende nichts geht	
N	wie Notwendigkeit	70
	Wann «Sog statt Druck» angebracht ist – ein Beispiel	
O	wie Opposition	74
	Warum Sie bei Veränderungsprozessen auf Widerstand stossen	
P	wie Phasen des Wandels	78
	Warum man im Tal der Tränen nicht das Handtuch werfen sollte	
Q	wie Quality Management	84
	Worauf das Konzept «Sog statt Druck» basiert	
R	wie Rosenbaum, Felix	88
	Vom Autoelektriker zum Unternehmensberater	

S	wie Stolpersteine	94
	Sechs Fallen, in die Sie allenfalls treten, wenn Sie Dinge verändern	
T	wie Transaktionsanalyse	102
	Wie man sich auf Augenhöhe begegnet	
U	wie Unterstützen	106
	Warum es sich lohnt, Einfluss abzugeben und Verantwortung weiterzugeben	
V	wie Verbesserungsprozess	110
	Wie man den richtigen Zeitpunkt für ein Change-Projekt erkennt	
W	wie was, warum, wie, wer & wo	116
	Wie Unternehmen an die Wand gefahren werden	
X	wie X-Factor	120
	Warum Unternehmen eine Seele haben müssen	
Y	wie Yeah!	124
	Was Führungspersonen zu «Sog statt Druck» sagen	
Z	wie Zum Schluss	128
	7 Grundsätze von «Sog statt Druck»	
	Dank	132



wie Anfang

Warum ich Sie für Begeisterung begeistern will

Dieses Buch entstand, weil ich im Laufe meiner Tätigkeit als Referent und Unternehmensberater immer wieder von Teilnehmenden darauf angesprochen wurde, dass sie gerne eine umfassendere Beschreibung des Konzepts «Sog statt Druck» lesen möchten. Gleichzeitig wurde es mir zunehmend ein Anliegen, meine Erfahrungen zu ordnen, zu rekapitulieren und in einen Zusammenhang zu bringen. Und nicht zuletzt wollte ich im Hinblick auf das letzte Viertel meines Berufslebens viel lieber ein Buch mit Sinn für andere schreiben, als ein Biotop im Garten zu bauen oder einen Sportwagen in der Garage zu restaurieren. Herausgekommen ist dieses ABC. Es handelt davon, wie man Unternehmen optimiert, Organisationen verbessert und Mitarbeitende entwickelt.

Die persönlichen Lebenseinstellungen sowie die privaten und familiären Zielsetzungen sind in unserer Kultur eng mit der Arbeitswelt verknüpft. Wir sind, wie und was wir arbeiten. Unternehmer:innen haben die Möglichkeit, ihre Arbeitswelt und diejenige ihrer Mitarbeitenden zu gestalten. Eine gute Führungskraft schafft Rahmenbedingungen, damit sich Menschen wohlfühlen. Zufriedene Mitarbeitende performen besser und tragen so zum Erfolg des Unternehmens bei. Begeisterte Mitarbeitende begeistern Kund:innen. Begeisterte Menschen begeistern andere Menschen. Merken Sie sich «Ansteckung durch Begeisterung», viele Abschnitte in diesem Buch handeln davon.

Gerade jetzt – wo wir uns auf vielen Ebenen in einer Krise befinden – ist es wichtig, dass Führungspersonen ihre Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahrnehmen, schwierige Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen treffen und diese auch begründen können. Auch davon handelt dieses Buch.

Wer sollte dieses Buch lesen? Es richtet sich an jene, die neugierig sind, mehr zum Thema Personal- und Organisationsentwicklung zu erfahren. Lesen Sie es, wenn Sie eine Führungsperson sind. Und lesen Sie es, wenn Sie sich in einem Veränderungsprozess

befinden. Falls Sie bereits mit dem Konzept «Sog statt Druck» in Kontakt kamen, ist das Buch eine gute Einordnungshilfe.

Sie können das Buch von hinten nach vorne lesen. Oder aufblättern und mittendrin einsteigen. Dieses ABC hat keine feste Reihenfolge. Im Zweifelsfall empfehle ich zum Start das folgende Kapitel: B wie Basis.

